

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 7

Illustration: Skizzen aus dem Bundeshaus: Ständerat Dr. Joseph Piller, a. Bundesrichter
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

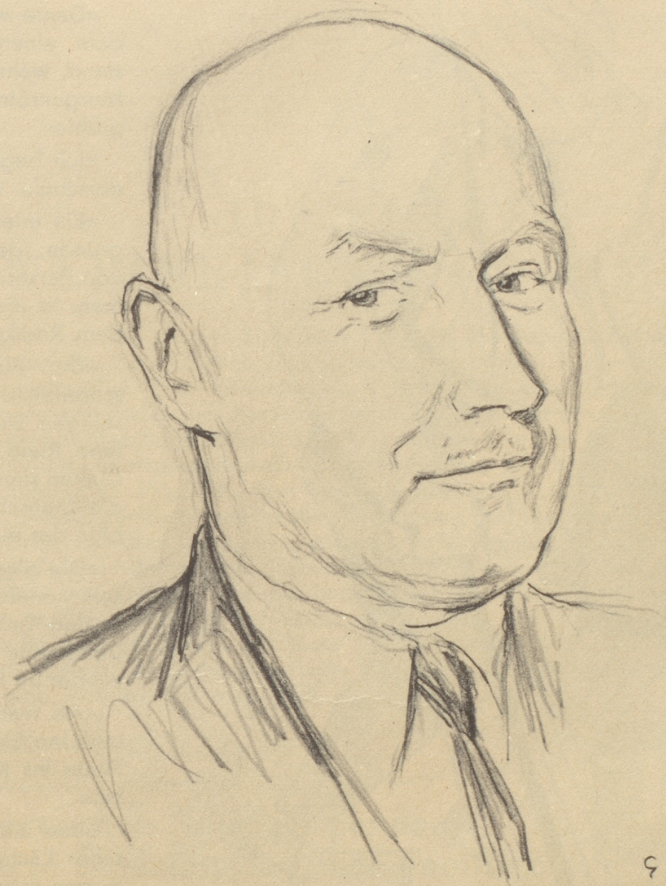
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G.R. 12

Skizzen aus dem Bundeshaus:

Ständerat Dr. Joseph Piller, a. Bundesrichter
Cormanon (Fribourg)

Frage und Antwort

Trotz gelegentlicher Ausflüge auf andere Gebiete der Malerei, auf denen er ja ebenfalls seinen Meister stellte, kehrte Rudolf Koller immer wieder zu seiner Tiermalerei zurück. Zu seinen Lebzeiten war er eigentlich außerhalb der Schweiz als «der» schweizerische Tiermaler bekannt.

Eines Tages kam zum Meister einer jener hochmütigen Coton-Lords, die alle Künstler, ganz gleich, welche Kunst- richtung und Kunst- art sie vertraten, mit einer an Verachtung streifenden Herab- lassung behandelten. So fragte denn unser Lord in quadratischer Mundstel-

lung und in einem bei ersten Sprach- lehrern erlernten Deutsch: «Sie sein also das Mensch, das malt der dumme Vie?»

«Sehr richtig», meinte Koller und qualmte aus seiner mit unwiderstehlichem Stinkadores-Tabak gestopften Pfeife Seiner Lordschaft zur Respekts- ergeufung mitten ins Gesicht — «und da möchten Dero Gnaden also unzwei- felhaft von mir gemalt werden?» Hed.

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant **Bar** Feldschlösschen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1887

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Hotel - Restaurant

TERMINUS OLTEN
T BAR

Ueber die Brücke 1 Min. v. Bahnhof neben Stadttheater
E. N. Caviezel, Propr.